### Kulturwerk Norderstedt, Eigenbetrieb der Stadt Norderstedt, Norderstedt

Bilanz zum 30. Juni 2009 für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2009

AKTIVA			•		PASSIVA
	30.8.2009 €	31.12.2008 €		<u>30.6.2009</u> €	<u>31.12.2008</u> €
A. Anlagevermögen			A. <u>Elgenkapital</u>		
Immaterielle Vermögensgegenstände			Stammkapital     Kapitairūcklage	100.000,00 219.771,56	100.000,00 219.771,56
Rechte und Lizenzen	7.729,50	9.468,00	III. Gewinnvortrag	135.790.88	0.00
II. Sachanlagen			III. Gewinnortrag  IV. Jahresüberschuss	61.924,46 517.486,90	135.790,88 455.562,44
<ol> <li>technische Anlagen und Maschinen</li> <li>andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</li> <li>geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</li> </ol>	12_451,25 127.534,47 160.000,00	14.709.15 115.600,92 160.000.00	B. Rückstellungen		
5. gelesiale Alizamungen und Aliagen im Dati	299.985,72	290.310,07	sonstige Rückstellungen	39,529,31	68.682,21
III. Finanzaniagen	2011	- 1	Secretaria -		
Antelle an verbundenen Unternehmen	125.000.00 432.715,22	125,000,00 424,776,07	Verbindlichkeiten     Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen     – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr. € 51.090,68	51.090,68	192,870,27
8. <u>Umlaufvermogen</u>			(€ 192.870,27)		
I. Vonāte			<ol> <li>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen         <ul> <li>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 79.240,50</li> <li>(€ 3.039,86)</li> </ul> </li> </ol>	79.240,50	3.039,86
fertige Erzeugnisse und Weren	25.893,16	27,460,16	<ol> <li>Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr. € 259.626,00</li> </ol>	259.626,00	75.842,66
<ol> <li>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</li> </ol>			(€ 75.842,66)	50,154,59	49,003.61
<ol> <li>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</li> </ol>	38.562,33	39,744,40	sonstige Verbindlichkeiten	440.111,77	320,758,30
<ol><li>Forderungen gegen verbundene Unternehmen</li></ol>	2.122,80	16.974,00	- davon aus Steuern: € 2.374,35 (€ 1.204,07)		
<ol> <li>Forderungen gegen Gesellschafter</li> </ol>	36.017,87	21.683,38	<ul> <li>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr. € 50.154,59</li> </ul>		
<ol> <li>sonstige Vermögensgegenstände</li> </ol>	<u>83,272,43</u> 159,975,43	<u>9.137.27</u> 87.539,05	(€ 49.003,51)		
- davon mit einer Restlaufzelt von mehr als einem Jahr € 6.572,43 (€ 6.883,84)	159.875,43	67.038,00			
III. Kassenbestand, Guthaben bel Kreditinstituten	317,670,67	304.253,82			
C. Rechnungsabgrenzungsoosten	60.873,50	971,86			
	997.127,98	845.000,95		997,127,98	845.000,95
	-				

Anlage 1 Blatt 2

# Kulturwerk Norderstedt, Eigenbetrieb der Stadt Norderstedt, Norderstedt

# Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2009

		30.06.2009 €	31.12.2008 €
1. Umsatzerlöse		442.511,52	851.707,04
2. sonstige betriebliche Erträge	1.473.406,51	2.968.788,44	
<ol> <li>Materialaufwand</li> <li>a) Aufwendungen f ür Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und f ür bezogene Wa</li> </ol>			24 094 42
b) Aufwendungen für bezogene	-18.678,75		-24.984,12
Leistungen	<u>-50.819,16</u>	-69.497,91	-137.910,38
<ul> <li>4. Personalaufwand</li> <li>a) Löhne und Gehälter</li> <li>b) soziale Abgaben</li> <li>~ davon für Altersversorgung:</li> <li>€ 59.718,31 (€ 123.057,36)</li> <li>5. Abschreibungen</li> </ul>	-680.572,49 -206.301,84	-886.874,33	-1.434.148,06 -403.985,10
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-10.621,11	-15.700,63
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-738.889,31</u> 210.035,37	<u>-1.388.513,66</u> 415.253,53	
<ol> <li>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</li> </ol>		2.211,09	20.654,35
Aufwendungen aus     Verlustübernahme		-150.000,00	_300.000,00
9. Finanzergebnis		-147.788,91	-279.345,65
<ol> <li>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</li> </ol>		62.246,46	135.907,88
11. sonstige Steuern		-322,00	-117,00
12. Jahresüberschuss		61.924,46	135.790,88

Anlage 2 Blatt 1

#### Kulturwerk Norderstedt

#### Lagebericht 2009

#### A) Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis sowie Lage des Unternehmens

Der Eigenbetrieb Kulturwerk Norderstedt wurde zum 30. Juni 2009 durch Beschluss der Stadtvertretung der Stadt Norderstedt vom 3. Februar 2009 aufgelöst. Infolgedessen wurde für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2009 ein Rumpfgeschäftsjahr eingelegt.

Der Eigenbetrieb hat im Rumpfgeschäftsjahr 2009 seine Kerngeschäfte, den Betrieb des Festsaals am Falkenberg, der Musikschule, des Stadtmuseums und des Kulturbüros wahrgenommen. Ferner wurde im Geschäftsbereich des Kulturbüros die Veranstaltungsgastronomie des Festsaales am Falkenberg durchgeführt.

Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 wurde ein negatives Jahresergebnis in Höhe von € 2.715.000,00 geplant. Aufgrund von Ertragszuschüssen des Gesellschafters Stadt Norderstedt in gleicher Höhe wurde insoweit ein ausgeglichenes Ergebnis für 2009 geplant. Grundlage für die Finanzplanung war das Wirtschaftsjahr 2008 des Eigenbetriebes.

Insgesamt konnten die Planzahlen 2009 zum 30. Juni 2009 (für sechs Monate) leicht unterschritten werden. Insgesamt wurde ein Jahresüberschuss von 61.924,46 € erwirtschaftet.

Die Anlagenintensität, das Verhältnis von Anlage- zum Gesamtvermögen, beträgt zum 31. Dezember 2009 rd. 43%, die Anlagendeckung, das Verhältnis von Eigenkapital zu Anlagevermögen, beträgt rd. 119%. Die Eigenkapitalquote beträgt rd. 52%.

Die Finanzlage war in 2009 ausgeglichen, der Eigenbetrieb ist jederzeit zahlungsfähig gewesen. Zur Finanzierung dienten überwiegend Ertragszuschüsse des Gesellschafters Stadt Norderstedt.

Anlage 2 Blatt 2

## Kulturwerk Norderstedt

# B) Perspektive 2009, Chancen und Risiken

Bereits in der zweiten Jahreshälfte 2008 wurde auf politischer Ebene die Auflösung des Eigenbetriebes Kulturwerk Norderstedt diskutiert. Die Aufgaben sollten wieder zurück an die Stadt Norderstedt gehen und in Form eines Kulturamtes geführt werden. Im Februar 2009 wurde mittels Beschluss der Stadtvertretung die Auflösung des Eigenbetriebes zum 30. Juni 2009 beschlossen. Aus diesem Grunde wurde auf eine Veränderung der Arbeitsabläufe verzichtet, da die Zuständigkeiten der Werkleitung nicht von Dauer sind. Chancen aufgrund der Betriebsauflösung des Eigenbetriebes können nicht eingeschätzt werden, Risiken sind nicht ersichtlich.

Norderstedt, September 2010

Rajas Thiele

Werkleiter